

# KRZYSZTOF PENDERECKI LUKASPASSION

## PASSIO ET MORS DOMINI NOSTRI IESU CHRISTI SECUNDUM LUCAM



HELMUT THIELE, SPRECHER / EWA BIEGAS, SOPRAN  
JAROSŁAW BRĘK, BARITON / STEPHAN KLEMM, BASS  
CHOR DER KANTORINNEN UND KANTOREN DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE HANNOVERS  
KNABENCHOR HANNOVER, LTG. JÖRG BREIDING  
NDR RADIOPHILHARMONIE  
LEITUNG ANTONI WIT

FR **7. APRIL** 2017, 20 UHR  
MARKTKIRCHE HANNOVER

SA **8. APRIL** 2017, 18 UHR  
ST. JOHANNISKIRCHE LÜNEBURG

SO **9. APRIL** 2017, 16 UHR  
KULTURKIRCHE MARTIN-LUTHER EMDEN

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums findet in diesem Jahr ein einzigartiges kulturelles Highlight in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers statt: Mit der **LUKASPASSION** von **KRZYSZTOF PENDERECKI** wird im April 2017 ein Werk erklingen, das als Schlüsselwerk der Neuen Musik gilt und das aufgrund seiner Komplexität nur selten zur Aufführung kommt. Es ist ein Werk, das die urevangelische Gattung des Oratoriums in der musikalischen Sprache unserer Zeit mit eindringlichen Mitteln sprechen lässt.

**PASSIO PENDERECKI 2017** ist ein Gemeinschaftsprojekt der hauptamtlichen Kantorinnen und Kantoren der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Erstmals gestalten die professionellen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker der Landeskirche ein gemeinsames künstlerisches Projekt. Mit dem Knabenchor Hannover und der NDR Radiophilharmonie haben sie dabei exzellente und renommierte Ensembles an ihrer Seite. Für die umfangreiche Besetzung mit über 200 Mitwirkenden wurden drei der größten Kirchen der Landeskirche ausgewählt: die Marktkirche Hannover, die St. Johanniskirche Lüneburg und die Kulturkirche Martin-Luther Emden. Sie verleihen den drei Konzerten einen würdigen Rahmen und bieten zugleich eine niedersachsenweite Ausstrahlung für das außergewöhnliche Konzertprojekt.

**VISION KIRCHENMUSIK** hat ein Rahmenprogramm entwickelt, das in Vorbereitung auf die drei großen Konzertabende mit unterschiedlichen Musikvermittlungsformaten Zugänge zum außergewöhnlichen Werk von Penderecki bietet. Werkeinführungen, Themengottesdienste, Kunstaktionen und Schulprojekte laden ein, sich auf vielfältige Weise mit dem komplexen Werk und seinen Themen vertraut zu machen.



SAMSTAG 01. APRIL 2017 / 19:30 UHR / MUSEUM LÜNEBURG  
**WERKEINFÜHRUNG** / EINTRITT: 5 EUR  
mit Joachim Vogelsänger, Kirchenmusikdirektor an St. Johannis Lüneburg,  
und Ulf Pankoke, Projektleitung VISION KIRCHENMUSIK

Nähere Informationen zu Konzerten, Kartenvorverkauf und  
Rahmenprogramm unter: [WWW.PASSIO2017.DE](http://WWW.PASSIO2017.DE)

VERANSTALTER



KOOPERATIONS-  
PARTNER



MEDIENPARTNER



FÖRDERPARTNER





# SIEBEN KREUZE ZU DEN LETZTEN WORTEN

AUSSTELLUNG  
IN VORBEREITUNG AUF DAS KONZERT  
DER LUKASPASSION VON KRZYSZTOF PENDERECKI

**04. MÄRZ BIS 07. MAI 2017**  
IN ST. JOHANNIS LÜNEBURG

**SIEBEN KREUZE ZU DEN LETZTEN WORTEN** nennt der Flensburger Bildhauer und Maler **UWE APPOLD** seinen Passionszyklus, der in den Jahren 1999/2000 entstand und im Rahmen des PASSIO-Projektes eine beeindruckende künstlerische Hinführung zu den Themen der Lukaspassion bietet. Die großformatigen Bildwerke zeichnen sich durch stark aufgetragene Farbflächen aus, in die letzte Worte Jesu eingraviert sind. Neben Acrylfarben und Sand werden Textilien in Form eines zerrissenen Hemdes auf Leinwand verwendet. Der Künstler geht in seinem Zyklus von der Wirklichkeit des Wortes und der Überlieferung des Evangeliums aus. Die Bildformate beziehen sich auf das historisch verwendete Tau-Kreuz als Entsprechung für den hebräischen Buchstaben „taw“ in der Form eines Kreuzes. In St. Johannis Lüneburg stellt der Künstler neben den sieben Kreuzen zu den letzten Worten erstmalig auch die Vorstudien auf Papier aus, die seinem Zyklus voran gegangen sind.

Unter dem Titel **DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN** wird Uwe Appold zwei Workshops für Jugendliche leiten, die sich mit Mitteln der Bildenden Kunst der Passionsthematik annähern. Nach dem Auftakt mit dem Kunstleistungskurs des Johanneums folgt ein zweiter Kurs mit Schülerinnen und Schülern der Johannes-Rabeler-Schule. Ab dem 22. März werden die Arbeitsergebnisse der Jugendlichen den Werken von Uwe Appold in St. Johannis als Dialogausstellung gegenübergestellt.



SA 04. MÄRZ 2017 / 18 UHR  
**VERNISSAGE**

MI 22. MÄRZ - SO 07. MAI 2017  
**DIALOGAUSSTELLUNG**  
mit Arbeitsergebnissen aus den Schulworkshops  
des Johanneums und der Johannes-Rabeler-Schule

SO 02. APRIL 2017 / 10 UHR  
**GOTTESDIENST IN ST. JOHANNIS**  
mit thematischen Bezügen zur Dialogausstellung von Uwe Appold  
und Schülerinnen und Schülern der Johannes-Rabeler-Schule  
und des Johanneums Lüneburg / Predigt: Superintendentin Christine Schmid

SO 07. MAI 2017 / 10 UHR  
**GOTTESDIENST ZUR FINISSAGE**  
Predigt: Pastor Ingo Reimann

**ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHE:**  
**TÄGLICH 11-16 UHR**

Nähere Informationen zur Ausstellung und zum Konzert-  
projekt **PASSIO Penderecki 2017** unter [WWW.PASSIO2017.DE](http://WWW.PASSIO2017.DE)